

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823**

78 (28.9.1823)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 78. Sonntag den 28. September 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des verstorbenen Herrn Hoffchauspieler Neumann fordern alle diejenige auf, welche etwas an denselben zu bezahlen haben, binnen 4 Wochen mit den Erben Abrechnung zu pflegen, so wie auch diejenige aufgefordert werden, welche etwas an ihn zu fordern haben, binnen nemlicher Frist ihre Rechnungen einzureichen, indem im Unterlassungsfall, bei der Vermögensauseinandersetzung sonst keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 23. Sept. 1823.

Großh. Oberhofmarschall Amts-Revisionat.

Karlsruhe. [Amortisirte Pfandurkunde.] Da sich auf unsere Aufforderung vom 23. Juni d. J. niemand gemeldet hat, welcher auf die zu Gunsten des Herrn Kammerherrn von Röder unterm 15. May 1792. ausgestellte Pfandurkunde über eine auf dem ehemaligen Handelsmann Karl Meier'schen nun Wilhelm Wieland'schen Hause dahier haftrade Schuld von 2000 fl. Ansprache gemacht hat, so wird nunmehr jedermann mit seinen allenfalligen Ansprüchen ausgeschlossen, und gedachte Pfandurkunde für amortisirt erklärt.

Karlsruhe den 9. Sept. 1823.

Großh. Stadtamt.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da sich auf unsere Aufforderung vom 12. Juli d. J. niemand gemeldet hat, welcher auf die in den Klein-Karlsruher Grund- und Pfandbüchern auf das Haus des Bäckermeisters Philipp Wolf dahier zu Gunsten des verstorbenen Nagelschmids Kaufmann über ein Kapital von 200 fl. gemachte Vormerkung, eine Ansprache geltend gemacht hat, so wird nunmehr jedermann mit seiner allenfalligen Ansprache ausgeschlossen und dieser Eintrag in den Grund- und Pfandbüchern getilgt werden.

Karlsruhe den 2. Sept. 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

Ettlingen. [Diebstahl.] In der Nacht

vom 14. auf den 15. dieses wurden der Joseph Speck'schen Wittve in Bruchhausen mittelst Einsteigens in den obern Stock ihrer Wohnung und gewaltsamer Erbrechung eines dort gestandenen Kastens nachbenannte Effecten entwendet, als:

	fl.	fr.
1) 1 Ballen rothen Kölsch ad 18 Ellen	9	—
2) 1 rothe Bettzieche . . . . .	5	—
3) 1 rothe und blaue dito . . . . .	5	—
4) 2 händl. Eischtücher . . . . .	5	—
5) 1 feine weiße Haube . . . . .	4	12
6) 1 bieberrüchener Weiberock . . . . .	13	—
7) 1 roth barchenter dito Rock . . . . .	8	—
8) 1 tuch geschlagener dito Rock . . . . .	3	30
9) 1 Trauerrock . . . . .	2	30
10) 1 weiß kotonener Rock . . . . .	5	—
11) 1 blau kotonener dito und Muzen . . . . .	4	—
12) 1 schwarz taffeter Schurz . . . . .	4	48
13) 1 weiß moufelinene Schürze . . . . .	2	—
14) 1 roth baumwollener dito . . . . .	2	24
15) 2 persene Schürze . . . . .	4	—
16) 1 halbseidener dito . . . . .	2	—
17) 1 roth barchenter dito . . . . .	1	12
18) 3 moufelinene Halstücher . . . . .	8	6
19) 2 seidene, wovon 1 schwarz, das andere vielfarbig . . . . .	4	48
20) 1 Trauerhalstuch . . . . .	2	—
21) 1 grün baumwollenes dito mit Potteln . . . . .	1	—
22) 1 kotonenes Halstuch und Wickelbind . . . . .	1	30
23) 1 blau kotonener Muzen . . . . .	2	—
24) 1 grüntüchener dito . . . . .	3	30
25) 1 werken Leintuch, welches sich aber nicht im Trog befunden, sondern an einer Schnur gehangen.	—	24
26) 1 Kamm . . . . .	—	24
Summa		103 54

Der Thäter ist noch unbekannt.

Man macht diesen Diebstahl öffentlich bekannt, mit dem Ersuchen an alle Obrigkeitliche Stellen, zur Wiederbeibringung der gestohlenen Sachen und Entdeckung des Diebes nach Möglichkeit mitzuwirken.

Ettlingen den 16. Sept. 1823.

Großh. Bezirksamt.



## K a u f = A n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 29. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr werden aus der Verlassenschaft des Herrn Hofchauspieler Neumann, in dem Hause No. 14. in der Waldstraße 2 braune Wagenpferde, 1 Stutte und 1 Wallach, 6 bis 7 Jahre alt, 2 Paar Pferdgeschirre, wovon eines mit Silberplattirt ist, 1 Sattel und Stallrequisiten, sodann 1 dressirter 4jähriger Hühnerhund und 1 7jähriger dito von der besten Rasse an den Meistbietenden öffentlich, gegen baare Zahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 23. Sept. 1823.

Großh. OberhofmarschallamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Aeckerversteigerung.] Die Erben der Hofapotheker Bärischen Wittve sind gesonnen, die in die Verlassenschaft gehörigen Aecker, nemlich:

1 Morgen 17 Ruthen im Sommerstich zwischen Darmstädterhofswirth Dürr und Wittve Dollasche.

1 Viertel 29 Ruthen an der Mühlburger Straße zwischen den Erben des alten Hoffattler Reiß und sich selbst.

1 Morgen 17 Ruthen allda, zwischen sich selbst und Baumeister Arnold, unter annehmblichen Zahlungsbedingungen öffentlich versteigern zu lassen.

Die Versteigerung geschieht in dem Gasthaus zur Stadt Freiburg, Mittwoch den 8. October Nachmittags 3 Uhr.

Karlsruhe am 26. Sept. 1823.

Großherzogl. OberhofmarschallamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 14. October d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zweistöckige Wohnhaus des Bäckermeisters Hochentöfers sammt Hintergebäude und Garten in der Durlacher Thorstraße neben Fuhrmann Jung und Gartenknecht Rupperts Wittve liegend, dahier wiederholt öffentlich versteigert und den hiezu Lusttragenden dieses bekannt gemacht.

Karlsruhe den 23. Sept. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die öffentliche Versteigerung des zweistöckigen Wohnhauses des Handelsmanns Karl Wittenmeister dahier in der Waldhornstraße nebst einstöckigen Seiten- und zweistöckigen Hintergebäuden sammt Garten neben Metzgermeister Ludwig Dietrich und Handelsmann Bernhard Hirsch ist von Großherzogl. Stadtrath versüßt, und uns hiezu der Auftrag erteilt worden; man setz nun auf Dienstag den 14. October d. J.

Vormittags 10 Uhr dahier Termin fest, welches an- durch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 23. Sept. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Lederverlieferung.] Zu Aufstellung neuer Accord-Preise über das vom 1. October d. J. bis ultimo April 1824 fürs Großh. Zeughaus erforderliche Leder, werden diejenige aufgefordert, welche die Lieferung übernehmen wollen, nachgenommener Einsicht der Bedingungen ihre Soumissionen schriftlich und versiegelt bis zum 29. d. M. unter dieselbiger Adresse und der Bemerkung: „Lederverlieferung betreffend:“ anher einzuschicken.

Karlsruhe den 17. Sept. 1823.

Großh. Zeughaus-Direction.

(1) Karlsruhe. [Eisen frei.] Eine noch sehr gute vierfüßige Halbhais mit Verderbedeck, Schwannenseibern und eisernen Achsen ist in billigen Preis käuflich zu haben. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Eisen frei.] Es sind aus freier Hand zu verkaufen: 12 Fuder Dvassfaß in Eisen gebunden, weingrün und gut gehalten, verschiedener Größe; ferner einige Fuhren verschiedener Größe in Holz und Eisen gebunden weingrün und in sehr gutem Zustande; dann zwei Fischkästen zu 30 Schuh Länge jeder. Das Nähere ist zu erfragen im grünen Hof dahier.

(1) Karlsruhe. [Eisen frei.] In der langen Straße in dem Eckhaus No. 26. sind ungefähr 100 Dhm sehr gut konditionirte weingrüne Fässer sammtlich in Eisen gebunden und in der Größe zu 11 Dhm, zu 15, zu 22 und zu 25 Dhm zu verkaufen, und ist das Nähere bei dem Eigenthümer selbst allda zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

## Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 43. auf dem Spitalplatz ist auf den 23. April 1824 der 2te Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, ökonomische Holzsparsisch bezweckende Oefen- und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu 2 Pferden nebst Chaisenkammern, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, großem Speicher und andere Bequemlichkeiten zu verleihen, wovon das Nähere in der Spitalstraße No. 46. zu erfahren ist.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 41. ist im obern Stock vornheraus ein Loais zu vermieten, bestehend in zwei schön tapezerten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis mit sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.



Im Hause No. 134. in der langen Straße beim ehemaligen Mühlburger Thor, sind auf den 23. October im mittlern Stock zwei schöne große Zimmer zu vermietthen, worüber das Nähere bei Herrn Glasermeister Bürger zu vernemen ist.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhoengasse No. 21. sind für eine stille ledige Person auf den 23. Octbr. d. J. 2 Zimmer zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Stallung zu 2 Pferde dazu gegeben werden.

Im innern Zirkel No. 3. neben dem Hrn. Rathsoverwanden Baumann ist ein angenehmes Logis für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. Octbr. zu vermietthen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Jänner k. J. ein Logis in der Mitte der Stadt mit etwa 5 Zimmern. Wer solches besitzt und abgeben will, erfährt das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 7 bis 8000 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zu 5 pCt. für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 250 fl. Pflegselder zum Ausleihen parat. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Keller und FässerVerleihung.] Es ist ein Keller mit 30 Fuder weingelüne Fässer zu vermietthen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Grünwinkel. [Anzeige.] In der Bleyzuckerfabrik zu Grünwinkel sind von den beliebtesten kleinen englischen Kartoffeln um billigen Preis zu haben; auch können daselbst täglich 30 Maas Milch an Händler abgegeben werden.

(1) Karlsruhe. [Strickschule.] Zwei Frauenzimmer haben sich entschlossen, auf den 1. October d. J. eine Strickschule in allen Arten der Strickkunst zu errichten; und versprechen die ihnen anvertraut werdenden Kinder mit Sorgfalt und Fleiß zu lehren, und auf ihr sittliches Betragen ein Augenmerk zu haben. Ihre Wohnung ist in der Bähringer Straße No. 7. im 3ten Stock.

(3) Karlsruhe. [Kostjüngergesuch.] In einem soliden Haus sucht man honeste Herren gegen sehr billigen Preis und reinliche Bedienung in die Kost zu nehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Es wird ein Bedienter der auch mit Pferden umzugehen weiß gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] In einem Zeichenunterricht sind noch einige Plätze frei, welche man besetzt wünscht. No. 39. am Hospitalpaz besagt das Nähere.

(2) Karlsruhe. [Verlohrne Bücher.] Der 1te und 2te Theil von Hezels Repertorium der württembergischen Polizeigesetze sind verloren gegangen. Wer etwa in Besitz derselben gekommen, besitze solches auf dem Comptoir dieses Blattes anzugeben.

(1) Karlsruhe. [Verlohrne Papiere.] Verlangenen Mittwoch ist vom Ludwigsplatz bis zum Kiltisfeld ein Paket Briefe verlohren gegangen, bedebliche Finder wird gebethen, sie gegen eine gute Belohnung in der Kreuzstraße No. 18. im untern Stock abzugeben.

### Literarische Anzeige.

In der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen, und durch sämtliche Buchhandlungen in farbigem Umschlag broschirt für 12 kr. zu haben:

### G u t a c h t e n

über

die Frage, ob ein Theil einer katholischen Gemeinde, welcher zur evangelischen Religion übergetreten ist, noch auf das Kirchenvermögen dieser Gemeinde Anspruch machen könne?

Suum cuique et fiat hinc iustitia!

Aus Anlaß der jetzt zu Mühlhausen an der Wälm sich gebildeten evangl. Kirchengemeinde.

Von

B. Roth,

Großherzogl. Badischem Staatsrath und Ritter des Bähringer Löwen-Ordens.

### Subscriptions-Anzeige.

Schon im Jahr 1803 habe ich eine Sammlung meiner Gesegenheits- und anderen Gedichte angekündigt; die Herausgabe derselben ist aber, durch mancherley Umstände verhindert, unterblieben.

Während zwey schwerer Krankheiten, die vor wenigen Jahren meinen Lebensjahre abzuschneiden drohten, äufferten diejenigen Zirkel und Freunde, deren ehrendem Vertrauen der größte Theil meiner



einzelnen erschienenen Poesieen seine Entstehung zu danken hat, den vielfältigen Wunsch, dieselben, gleichsam als ein Denkmal, gesammelt zu besitzen; und diese schmeichelhafte Aufforderung besiegte meine bisherigen Bedenklichkeiten.

Im nächstkünftigen October wird nun eine Auswahl meiner Gelegenheits-, Festungs- und anderen, vermischten Gedichte, ungefähr 24 Bogen stark, in nettem Druck, erscheinen, und ich finde mich veranlaßt, den Weg der Subscription (nicht der Pränumeration, als welche ich mir ausdrücklich verbitte) einzuschlagen.

Der Preis des Exemplars ist 1 fl. 36 kr. Bestellungen hierauf besorgt in frankirten Briefen, die Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Ulm, am 20. Sept. 1823.

Friedrich Schlotterbeck,  
Kanzleydirector.

### Fremde vom 23. bis 26. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Chabert, Rentier von Straßburg. Hr. Frages-Mericourt, Advokat von da. Hr. Murray, Dr. mit Familie von Göttingen. Hr. Mayer von Mannheim. Hr. Dreyfuß, Kaufmann von Straßburg. Mad. Don von Paris. Hr. Loutby, Edelmann nebst Schwester aus England. Hr. Del-Fabro, Kaufmann von Paris. Hr. Innes, Kapitän aus England. Hr. Philippß, Partikulier mit Schwester von da. Hr. Tschmann aus Biga. Hr. v. Göbter von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. Hr. Hitzel, Obrist mit Familie von Zürich. Hr. Fischer, Fabrikant von Schaffhausen. Hr. Racco, Historienmaler von Frankfurt. Hr. Fuchs, Advokat von Kollmar. Hr. Arnold, Hauptmann von Rastatt. Hr. Bauer, Dr. von Freiburg. Hr. Müldschwender, Hofgerichtsadvokat mit Familie von Rastatt. Hr. Bartolomes, Kaufmann von Straßburg. Hr. Hardegg, Student von Ludwigsburg. Hr. Babrer, k. preuß. Concertmeister aus Berlin. Hr. Enz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Dahmen, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Dittmann, Kaufmann von Straßburg. Hr. Schmidt, Kaufmann von da. Hr. Beurrough, Edelmann von London. Hr. Häuser, Partikulier mit Familie von Mannheim. Hr. Gros, Kaufmann von Mühlhausen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Traumann, Kaufmann von Schwetzingen. Hr. Reuter, Dr. von Leipzig. Hr. Kind, Dr. von da. Hr. Schmidt, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Wanner, Kommissär von Baldfisch. Hr. Sikorsky, Partikulier aus Krakau. Hr. Gülich, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Massenbach, Kaufmann von Bühl. Hr. Schloß, Lehrer von da. Hr. Grimmel, Partikulier von Bruchsal. Mad. Michel von da. Hr. Nutt, Rentier von London.

Im Sähringer Hof. Hr. Willwig, Gänger aus Frankfurt. Hr. Schwab, Student von Schwetzingen. Hr. Ihne, Kaufmann von Barmen. Hr. Frisch, Bewalter von Schoppsheim. Hr. Neumayer, Apotheker von Mannheim. Hr. Bildauer, Part. von Mainz. Hr. Mährten, Hr. Hartmann, Hr. Hegelmaier und Hr. Buttersack, Studenten von Tübingen. Hr. Schmid, Kaufmann mit Gattin von Amsterdam. Hr. Fischer, Beamter von da. Hr. v. Glaser, Hauptmann v. Stuttgart. Hr. Hartmaier, Steuereinnehmer von da. Hr. Etolenborn, Partikulier von Koblenz. Hr. Lang, Km. von Franckenberg. Hr. Janges, Edelmann von London.

Im Kaiser. Hr. Oppenheimer, Banquier von Berlin. Hr. Koble, Student von Göttingen. Hr. Keim-schneider, Student von Halle. Hr. Referendarius, Student von Berlin.

Im schwarzen Bären. Hr. Schmid, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Berger, Kaufm. von Bühl. Hr. Pestalutz, Student aus der Schweiz. Hr. Reid, Partikulier aus England. Hr. Schmiederer, Partikulier von Offenburg. Hr. Bauhöfer u. Hr. Richter, Studenten von Freyburg. Hr. König, Kaufm. von Lichtenau. Hr. Graf von Schulenburg u. Hr. v. Linsingen, von Göttingen. Hr. John Grey Egerton und Lady Grey Egerton aus England. Hr. Dr. James Johnson von da. Hr. Graf v. Caramann, königl. franz. Gesandter mit Gattin, von Stuttgart.

Im goldenen Döfen. Hr. Frey, Student von Schweinberg. Hr. Fosse, Kaufm. von Paris. Hr. Westral, Student aus der Schweiz. Hr. Hoffinger, Kaufm. von Pforzheim. Mad. Scharf mit Sohn, von Speyer. Hr. Heidtmann, Student von Hamburg. Hr. Siegele, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Hölzlin, Hofgerichtsadvokat von Freyburg. Hr. Hölzlin, Dr. medic. von da. Hr. Häuser, Kaufm. von Wiesbaden.

Im rothen Haus. Hr. Günther, Maler von Bruchsal. Hr. Schwent, Weinhändler von Wehingen. Im Waldhorn. Hr. Kahl, Amtsschreiber von Wallenheim. Hr. Braun, Partikulier von Grosbodensheim.

Im goldenen Anker. Hr. Seig, Student von Heidelberg. Hr. Sulger, Kaufmann von Konstanz.

In der Stadt Straßburg. Hr. Gayer, Student von Heidelberg. Hr. Fabry, Partikulier von Renden.

Im Ritter. Hr. Klisse, Kaufmann v. Rheims. Hr. Willung, TheilungsCommissair von Kappelrodeck. Mad. U. Bethde mit Tochter von Pforzheim. Demois. Luz von da. Hr. Gramer, Kaufmann von Neuschatel. Hr. Herner, Oberrevisor von Mannheim.

Im König von Preußen. Hr. Bittermann, und Hr. Palm, Partikuliers von Heidelberg. Madame Kaufmann und Mad. Gallmann von da. Hr. Krieg, Vogt von Weissenbach.

In der Sonne. Mademois. Haas, Modiste von Neuschatel. Hr. v. Bodmer, Partik. von Bruchsal.

Im goldenen Hirsch. Hr. Müller und Hr. Bühler, Gastwirthe von Speyer.

In Privathäusern. Hr. Decan Ketterer von Billingen. Hr. Müller, Student von Freyburg. Hr. Kunz, Philolog von Malsch. Hr. Fr. Ludwig, Student von Mannheim. Frau Kanzleyrathin Beg von da.